

Unterwegs und auch am Schreibtisch hat das Surface Pro von Microsoft viel zu bieten, denn es verfügt über Windows 8 als Betriebssystem und hat einen Intel Core i5 an Bord. Computern im Handwerk hat diesen erstaunlich kompakten Allrounder im Praxiseinsatz getestet ... von Peter Pernsteiner

Mit 14 mm Dicke und einem Gewicht von 919 Gramm ist das Surface Pro von Microsoft zwar alles andere als ein leichtes Tablet, aber dafür sind auch ein Intel Core i5-Prozessor, 4 GB RAM und das Betriebssystem Windows 8 an Bord. Das integrierte SSD-Drive ist mit 128 GB recht gut dimensioniert, denn bei Auslieferung sind mehr als 80 GB für eigene Anwendungen und Dateien frei. Allerdings zeigt dies, daß das 100 Euro günstigere Schwestergerät mit 64 GB vermutlich schnell an seine Kapazitätsgrenze stößt.

Als Ergänzung für den Speicher eignet sich sowohl der an der rechten Seite befindliche MicroSDXC-Steckplatz für bis zu 64 GB, als auch der an der linken Seite integrierte Vollformat-USB 3.0-Anschluß, den man natürlich auch für beliebige andere USB-Peripherie verwenden kann. Wer mit dem Surface Pro Texte schreiben will, kann entweder eine ganz normale USB-Tastatur anschließen, oder ganz elegant eine der beiden Cover-Tastaturen nutzen, die unterwegs gleichzeitig das Display schützen. Die Tastaturen lassen sich am unteren Geräterand blitzschnell mit Hilfe einer kräftigen Magnetleiste andocken.

Das 10-Punkt-Multitouch-Display hat bei Full-HD-Auflösung (1920x1080) eine aktive Fläche von 234x132 mm (Auflösung 208 ppi) und kann deshalb Fotos und auch HD-Videos sehr brillant wiedergeben. Die Displayhelligkeit ist bei Bedarf recht gut, bei Sonneneinstrahlung oder heller Umgebung sorgt aber die bei Touchscreens meist übliche Glasscheibe für Spiegelungen. Am Surface Pro kann auch ein großer PC-Monitor angeschlossen werden, allerdings muß man hierzu für knapp 40 Euro einen speziellen VGA-Adapter oder HDMI-Adapter von Microsoft separat erwerben. Dank Metall-Rückwand des Geräts hält sich die Wärmebildung auch bei anspruchsvolleren Arbeiten sehr in Grenzen – erst wenn der Surface Pro richtig warm wird, springt zeitweise ein

sehr sanft schnurrender Lüftermotor an, der die warme Luft über einen schmalen Schlitz am oberen Gehäuse-Ü b e r

abtransportiert. diesen Schlitz kommen auch die beiden in den oberen Ecken integrierten Lautspre-

TABLETS

SURFACE PRO VON MICROSOFT: PC im Tablet-Format

10/13 COMPUTERN
im Handwerk
Testurteil: GUT
www.handwerke.de

cher bei der Musikwiedergabe erstaunlich klar und transparent zur Geltung. Für kräftige Bässe fehlte allerdings der Platz im Gehäuse. Ein praktischer Helfer ist der mitgelieferte Stift, den man unterwegs an der rechten Seite am Magnet-Verschuß der Ladebuchse ankleben kann. Der 10 Gramm leichte und sehr handliche Stift hat neben der druckempfindlichen Spitze auch eine Taste

zum Schnellzugriff auf Kontextmenüs und auf der Rückseite einen elektronischen Radierer. Mit Hilfe der kostenlosen OneNote-App kann man auch handschriftliche Notizen erstellen. Einen echten Nachteil hat aber das Surface Pro: Durch die äußerst kompakte Bauweise mußte Microsoft bei der Akkukapazität Kompromisse eingehen. Im Praxistest schaffte das Gerät aber immerhin bei voller Displayhelligkeit beispielsweise via WLAN eine 2,5 Stunden lange ZDF-Mediathek-Videowiedergabe. Wer also das Surface Pro den ganzen langen Tag und auch noch am Abend intensiv mobil nutzen will, wird nicht umhin kommen, es im Laufe des Tages nachzuladen – und das zehrt natürlich an der Akku-Lebensdauer. Da erweist es sich leider als sehr schade, daß man den Akku nicht einfach selbst tauschen kann, weil er fest im Gerät verbaut wurde.

FAZIT

Das Surface Pro ist sehr gut durchdacht und bietet echte PC-Power auf engstem Raum. Es überzeugt auch durch sein brillantes Display, und dank optionaler Tastatur kann es trotz ultra-kompakter Abmessungen als vollwertiger Computer eingesetzt werden. Wäre die Akkulaufzeit des Gerätes höher, hätte es sich unser Testprädiat „sehr gut“ wirklich verdient – so gibt's aber nur ein „gut“. Allerdings kündigte Microsoft kurz vor Redaktionsschluß bereits die zweite Generation dieses Highend-Tablets an. Bei gleichen Abmessungen soll das Surface Pro 2 dank der nächsten Intel Core i5-Prozessorgeneration eine verlängerte Akkulaufzeit bieten. Lieferbar ist es ab 22. Oktober in vier Varianten mit 64 bis 512 GB SSD, wobei die Modelle mit 256 bzw. 512 GB dann sogar 8 GB RAM an Bord haben, aber auch mit 1279 bzw. 1779 Euro kräftig zu Buche schlagen.

| Hersteller und Modell | Microsoft SURFACE PRO |
|--------------------------|--|
| Preis (inkl. MwSt.) | Euro 879,- (779,- Euro mit 64 GB SSD) |
| Technische Daten: | |
| Internet | www.microsoft.com/surface/de-de |
| Prozessor | Intel Core i5 mit Intel HD Graphics 4000 |
| Betriebssystem | Windows 8 Professional |
| Arbeitsspeicher | 4 GB RAM (Dual-Channel) |
| Festplatte | 128 GB SSD |
| Display Diagon. | 26,8 cm, 1920x1080 Pixel (max. 300 cd/m ²) |
| Abmessungen | 275 x 173 x 14 mm (ohne Keyboard) |
| Betriebsgewicht | 919 Gramm (inkl. fest eingebautem Akku) |
| Akkukapazität | 42 Wh |
| Kamera | zwei 720p-HD-LifeCams |
| Wireless-Schnittst. | WLAN IEEE 802.11 a/b/g/n, Bluetooth 4.0 |
| Weitere Schnittst. | USB 3.0, microSDXC (bis 64 GB), Mini DisplayPort für ext. VGA- oder HDMI-Ad. (je 39,99 €), Audio-Out |
| Lieferumfang | Tablet, Netzteil, Stift |
| Option. Zubehör | u.a. Touch Cover (79,99 €), Type Cover (129,99 €), Ethernet-Adapter |